Weingut „Sonnenberg“ in Bad Neuenahr

Schlagwörter: Weingut, Villa
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Bad Neuenahr-Ahrweiler
Kreis(e): Ahrweiler
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Weingut Sonnenberg in Bad Neuenahr (2016), Frontansicht.
Fotograf/Urheber: Vanessa Bindarra



Das Weingut Sonnenberg hat seinen Sitz in einer Jugendstilvilla, die in den Jahren 1897 bis 1906 von der Unternehmerfamilie Mülhens als Wochenendsitz und Weingut erbaut wurde. Aus der Familie stammen die Gründer der weltweit agierenden Firma, die ihr Stammhaus in der Kölner Glockengasse hatte. Ihr bekanntestes Produkt ist das bis heute verkaufte „4711-Echt Kölnisch Wasser“.
Später lebte hier die Tochter des Erbauers zusammen mit ihrem Ehemann.

Die Weltwirtschaftskrise 1929 zwang das Paar, das Anwesen zu verkaufen. Danach wechselte das Gebäude mehrfach den Besitzer. 1979 erwarb die Familie Görres das Anwesen und gründete 1982 das bis heute bestehende „Weingut Sonnenberg“. Der frühere Stall in dem ursprünglich die Gäste und Geschäftskunden der Familie Mülhens ihre Pferde untergebracht hatten, wird heute als Straußwirtschaft genutzt (während der Saison).
Ursprünglich lag das Haus außerhalb Bad Neuenahrs am Fuß des heutigen „Neuenahrer Sonnenbergs“. Inzwischen liegt es, umgeben von anderen Gebäuden, an der Heerstraße, die auch als Zufahrt zur Autobahn genutzt wird und daher stark befahren ist. Die gegenüberliegende Straße trägt heute den Namen Kölner Straße.

Wappenstein

Über der Eingangstür an der linken Gebäudehälfte befindet sich ein Wappenstein. Dargestellt werden links und rechts, jeweils unter einem Arkadenbogen, zwei Schilde mit verschiedenen Wappen. In der Mitte befindet sich ein Ritter mit einer Fahne in seiner rechten Hand, an den ein Schild angelehnt ist. Im oberen Bereich steht die Jahreszahl 1536.
Dargestellt werden hier die Wappen der Grafschaften und Herzogtümer die 1536 Kurköln angehörten:

- Kurköln (schwarzes Kreuz auf weißem Grund)
- Herzogtum Westfalen (springendes weißes/silbernes Pferd auf rotem Grund)
- Herzogtum Engern (in rot 3 goldene Herzen oder Seerosenblätter)

- Grafschaft Wied (fünfmal rot-golden schrägrechtsgeteiltem Feld mit einem weißen Pfau, rechtsgekehrt)
- Grafschaft Arnsberg (weißer/silberner Adler auf blauem Grund)
- Paderborn (goldenes Kreuz auf rotem Grund)
- Grafschaft Virneburg (7 rote Wappen in zwei untereinander versetzten Reihen auf goldenem Grund)
- Grafschaft Neuenahr (ein schwarzer Adler auf goldenem Grund)
- Herrschaft Saffenberg (breiter roter Querbalken in der Mitte des goldenen Schildes, im oberen Schildfeld 3 schwarze Amseln)
- Grafschaft Hochstaden (weißer Adler auf rotem Grund)

Der Motive des Wappensteins werden mehrfach am Gebäude aufgegriffen und bilden auch das Logo des Weinguts „Sonnenberg“. Der Wappenstein stammt ursprünglich von der Zehntscheuer (den Ort an dem die Lehensbauern ihre Naturalabgaben abgaben) in Bad Neuenahr. Die Familie Mülhens war ebenfalls Besitzer der Zehntscheuer und als diese abgerissen wurde, verwendeten sie den Wappenstein als Fassadenschmuck ihres neu errichteten Wochenendsitzes.

(Vanessa Bindarra, Universität Koblenz-Landau, 2016)

Quellen

Informationsgespräche mit Herr Linden, Weingut Sonnenberg, 2016.

Internet

www.arnsberg.de: Wappen der Stadt Arnsberg (Volltext-PDF, abgerufen 23.02.2016)
www.weingut-sonnenberg.de: Geschichte (abgerufen 17.02.2016)
www.dr-bernhard-peter.de: Dr. Bernhard Peter, Heraldik (abgerufen 17.03.2016, Inhalt nicht mehr verfügbar 06.09.2018)

Weingut „Sonnenberg“ in Bad Neuenahr

Schlagwörter: Weingut, Villa
Straße / Hausnummer: Heerstraße 98
Ort: 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler - Bad Neuenahr
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1906
Koordinate WGS84: 50° 32 55,48 N: 7° 08 18,67 O / 50,54874°N: 7,13852°O
Koordinate UTM: 32.368.122,11 m: 5.601.299,97 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.580.736,82 m: 5.602.066,81 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Weingut „Sonnenberg“ in Bad Neuenahr“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-247191 (Abgerufen: 20. November 2026)

Copyright © **LVR**